



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Wandsbek
Bezirksversammlung

Drucksachen-Nr. 18/2493
29.06.2009

Kleine Anfrage

gem. § 24 Bezirksverwaltungsgesetz

- öffentlich -

Von Dr. Klaus Fischer (FDP) vom 26.06.2009

Beratungsfolge	am	TOP

Hotel/Seniorenheim im Hildeboldtweg

Sachverhalt/Fragen

Bereits vor ca. 20 Jahren wurde im Hildeboldtweg ein größeres Gebäude errichtet, das zur Nutzung als Hotel geplant und gebaut wurde. Durch Investorenwechsel sollte es dann als Senioren-Wohnanlage genutzt werden.

Das Gebäude wurde nie vollendet und gleicht jetzt einer Neubau-Ruine. Es wurden von außen Styropor-Platten zur Wärmedämmung angebracht, die zum Teil wieder abgefallen sind. Alles deutet darauf hin, dass seit langem nichts mehr am Gebäude gemacht worden ist.

Wir fragen die Verwaltung:

Die Bezirksamtsleitung antwortet wie folgt (07.07.2009):

1. Wann ist mit einer Fertigstellung zu rechnen?

Dem Bezirksamt liegt ein Schreiben des Architekten vom 19. Juni 2009 vor, danach soll ein neuer Betreiber für das genehmigte Alten- und Pflegeheim gefunden worden sein. Eine Wiederaufnahme der Bautätigkeit ist für Ende Oktober/ Anfang November 2009 geplant. Nach Einschätzung des Bezirksamtes wird die Bauzeit mindesten 9 Monate betragen.

2. Ist es legal, einen nicht fertiggestellten Bau über längere Zeit stillzulegen bzw. wie lange darf die Bauzeit unterbrochen werden?

Ja, die Unterbrechung von Bauarbeiten ist zulässig. Werden Bauarbeiten länger als ein Jahr unterbrochen, erlischt die Genehmigung. Auf Antrag kann sie jeweils für bis zu einem Jahr verlängert werden. Von dieser Möglichkeit hat der Eigentümer Gebrauch gemacht.

3. Wie gedenkt die Verwaltung vorzugehen, um diesen städtebaulichen Missstand zu beseitigen?

Entfällt, siehe zu 1.

Anlage/n:

ohne Anlagen